Der Urknall, der alles veränderte

Ab Kapitel 2 mit lustigen Outtakes

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 60: Die Flucht

"Das sind gute Neuigkeiten und du wirst bei Yuuki, Shizu und Yoshi einziehen? Hoffentlich weißt du, dass Yoshi schwul ist" grinste Saori und sah zu Hidan rüber, der mit Yuuki vor einigen Minuten den Grill betreten hatte.

Der Jashinist grinste amüsiert, legte mit seinen Stäbchen drei Scheiben des rohen Fleisches auf den integrierten Grill in der Mitte des Tisches und sah zu Yuuki, welche unbesorgt wirkte.

"Schwule schrecken mich nicht ab. Er darf anklopfen, wenn er Bock auf einen ordentlichen Fick hat, aber euer Kumpel muss sich im Klaren sein, dass er sich, wenn er mein Zimmer betreten sollte, in den nächsten Tagen nicht mehr rühren kann" erwiderte Hidan, legte seinen rechten Arm um Yuuki, welche leise seufzte und grinste sie schief an.

"Nicht eifersüchtig sein, Yuuki-chan. Ich will nur Sex, mehr nicht" versicherte er ihr und blickte nun zu Kankuro, der neben der Grünhaarigen saß und ihn schon die ganze Zeit im Auge behielt.

"Was ist? Gefällt dir meine Visage nicht?" wollte der Jashinist wissen und sein Grinsen verschwand, als sich die Augen des Braunhaarigen verengten.

Hatte er etwa etwas Falsches gesagt?

Saori und Yuuki wirkten gelassen, mochten ihn auch, allerdings schien er beim Bruder des Kazekage nicht sonderlich beliebt zu sein.

"Yuuki, du solltest vorsichtig sein. Bedenke, dass er ein Mitglied von Akatsuki war und uns hinters Licht führen könnte, um an wertvolle Informationen zu kommen" riet Kankuro der Silberhaarigen, denn im Gegensatz zu Saori und Yuuki würde er sein Vertrauen nicht leichtfertig schenken.

"Kankuro, keine Sorge. Hidan wird schon nichts Dummes tun und ich glaube kaum, dass er noch für Akatsuki arbeitet. Akatsuki hat nicht einen Finger gerührt, um ihn zu retten. Ich wäre, also an seiner Stelle, mehr als nur wütend auf meine angeblichen Kameraden" erläuterte Saori und legte beschwichtigend ihre rechte Hand auf die Schulter des Braunhaarigen, um ihn etwas zu beruhigen.

"Deine Mieze hat recht. Akatsuki kann mich am Arsch lecken" stimmte Hidan nickend zu und hob fragend seine linke Augenbraue, als Saori leise murrte und sah zu Yuuki, welche sogar leise kicherte.

"Ich werde vorsichtig sein, Kankuro" kicherte Yuuki noch immer über den Kosenamen, den Hidan der Grünhaarigen gegeben hatte und blickte schließlich über ihre Schulter,

als sie laute Rufe auf der Straße vor dem Grill hörte.

"Ihr bleibt sitzen" erhob Kankuro seine Stimme, erhob sich und deutete Hidan an, mit ihm nach dem Rechten zu sehen.

"Seid vorsichtig" erwiderten Yuuki und Saori synchron, sahen sich nur kurz in die Augen und beobachteten Hidan und Kankuro anschließend, die den Grill verließen.

"Na, Saori? Kankuro scheint dir aber sehr zu gefallen, oder? Haben wir uns etwa verliebt?" fragte Yuuki und stützte ihr Kinn auf ihre rechte Handfläche, während sie das gegrillte Fleisch von Hidan mit den Stäbchen vom Grill nahm und es sich in den Mund steckte.

"Ich und verliebt? Ich doch nicht" winkte Saori ab, spürte jedoch die Hitze sehr deutlich auf ihren Wangen und verschränkte ihre Arme vor der Brust.

"Ich dachte... Deine Blicke verrieten dich und Kankuro scheint dich auch sehr zu mögen" erwiderte die Silberhaarige lächelnd und steckte sich ein weiteres Stück Fleisch in den Mund.

"Jedenfalls würdet ihr ein süßes Paar abgeben" fügte Yuuki hinzu und sah erneut über ihre Schulter, während sich Saori verlegen an der linken Wange kratzte und offenbar nicht wusste, was sie erwidern sollte.

Im selben Moment sahen sich Kankuro und Hidan um, nutzten die hohen Dächer, um die Umgebung besser im Blick zu haben und verfolgten mit ihren Augen die vielen Mitglieder von der ANBU, die anscheinend nach einem Flüchtling suchten.

"Vielleicht ist Orochimaru abgehauen" vermutete Hidan und dachte unweigerlich an die Schwarzhhaarige, die diese Schlange so oft besuchen gewesen war.

"Möglich, aber ich vermute etwas Schlimmeres" erläuterte Kankuro leise und dachte nach.

All die Informationen, die er über Konoha besaß, rief er sich in den Sinn, ehe er aus seinen Gedanken schreckte und in die Richtung blickte, in die Hidan mit seinen linken Zeigefinger zeigte.

"Der alte Sack... Yuuki-chan hat mir diesen Danzou beschrieben, über den wir Informationen sammeln sollten" berichtete der Jashinist und nun erst wurde Kankuro die Aufregung bewusst und wieso so viele Mitglieder von der ANBU im Einsatz waren.

"Hidan, wir nehmen die Abkürzung über die Dächer und schneiden ihm den Weg ab" rief Kankuro und sprang auf das nächste Dach, dicht gefolgt vom Silberhaarigen, der mit seinem Plan einverstanden zu sein schien und sich die Sense vom Rücken zog, um zu kämpfen.

Währenddessen lief Shizu neben ihren Zwillingsschwester her und konnte die Röte auf ihren Wangen nicht verbergen, als Yoshi ihr ungeniert von Darui erzählte, der offensichtlich das gewisse Etwas zu besitzen schien, um den Schwarzhhaarigen in den Bann zu ziehen.

"Und beim Hanabi-Fest, na ja... Hey, dir muss das nicht unangenehm sein, Shizu. Ihr habt uns eben erwischt" erläuterte Yoshi ohne zu erröten und schmunzelte bei dem verlegenen Gesichtsausdruck seiner Zwillingsschwester, die sehr wohl ein Problem mit der ungewollten Störung zu haben schien.

"Ich verstehe wirklich nicht, wieso du bei solchen Sachen überhaupt Hemmungen besitzt. Du konntest doch sowieso nichts Genaues erkennen und....". "Allein seine Handbewegung war deutlich genug für mich. Warum musstet ihr das auch in der Öffentlichkeit tun? Ich meine... Ja und? Bei solchen Sachen habe ich eben

Hemmungen. Das war schließlich nicht irgendein Porno, über den ich lachen kann, sondern... Du weißt schon" fiel sie ihm lauter als eigentlich gewollt ins Wort und senkte ihren Kopf verlegen, weil ihre Worte nicht nur Yoshi gehört hatte.

"Du stellst dich vielleicht an. Mit dir könnte ich wohl nie einen Dreier haben, wenn ich dich fragen würde. Selbst im trunkenen Zustand nicht" seufzte Yoshi und brachte sie nur noch mehr zum Erröten.

"Dieses Thema hatten wir schon, Yoshi. Ich hatte zwar sehr viel Alkohol getrunken, aber ich erinnere mich sehr wohl an deinen Vorschlag. Wieso willst du überhaupt einen Dreier? Ich bin eine Frau und...". "Ich bin nach wie vor schwul und stehe auf Männer. Wie schon einmal gesagt, mit dir hätte ich nicht viel zu tun, sondern mit dem Kerl, der zwischen uns ist. Ich weiß zwar nicht, wie du das siehst, aber im Moment sind wir Zwillinge, also Geschwister, daher... Kann doch sein, dass ich an einen Kerl gerate, der mit uns..." versuchte er ihr unterbrechend zu erklären und verstummte schmunzelnd, als er bemerkte, wie Shizu ihre Hände auf ihre Ohren legte, um nicht länger seinen Vorstellungen zuhören zu müssen.

"Och, Shizu. Wir müssen unbedingt etwas gegen deine Verklemmungen unternehmen. Utakata steckt dich bereits mit seiner viel zu schüchternen Art an" scherzte er und legte seinen rechten Arm um sie.

"Ich bin überhaupt nicht verklemmt. Mir gefällt der Gedanke bloß nicht, mit dir indirekt Sex zu haben. Ich verstehe wirklich nicht, wie du so offen damit umgehen kannst" ließ sie ihn wissen und stieß einen verzweifelten Seufzer aus.

Warum waren Schwule nur so offen?

Yoshi verspürte wirklich kaum Schamgefühl und erzählte ihr oder ihren Freunden sogar, dass er sich hin und wieder selbst befriedigte.

Einfach so, ohne sich etwas dabei zu denken.

"Du solltest mich doch inzwischen kennen. Stimmt schon, wir hätten indirekt Sex miteinander, aber... Was ist denn schon dabei? Du hast gar keine Ahnung, wie viele Geschwister sich ihren Macker teilen. Warum auch nicht? Warte mal, hast du etwa Angst, dass dir das gefallen könnte? Zierst du dich nur, weil du und ich...". "Machst du das mit Absicht, Yoshi? Frag lieber Yuuki oder Saori. Außerdem habe ich gar keine Angst, ich will nur eben nicht mit dir und... Weiß der Geier, welchen Kerl du einladen würdest. Könnten wir das Thema wechseln? Ich weiß sowieso nicht, wieso wir noch darüber reden" unterbrach sie ihn und schüttelte ihren Kopf, um all ihre Vorstellungen zu vertreiben.

"Du willst nur nicht, weil dir Darui nicht zusagt. Bei Sasuke könntest du sicherlich nicht widerstehen, aber lassen wir das. Wer nicht will, der hat... Was ist denn da los?" erwiderte Yoshi, zuckte mit den Schultern und zog seinen Arm zurück, als er die vielen Mitglieder von der ANBU auf den Dächern erblickte.

"Hast du vorhin nicht gesagt, dass du noch einige Tage abwarten willst, bevor du Orochimaru hilfst?" wollte er von ihr wissen und sah ihr fragend in die Augen.

"Ich... Ich habe nichts gemacht und außerdem...". "Vorsicht" rief Yoshi unterbrechend, ergriff ihre rechte Hand und zog sie zu sich heran.

"Deswegen die vielen Shinobi" dachte er sich insgeheim, ließ Shizu wieder los und lenkte seine Augen auf den alten Mann, der eilig an ihnen vorbei gerannt war und offenbar Richtung Dorftor war.

"War das etwa... Yoshi, wir müssen...". "Wir haben im Moment keine Chance gegen

Danzou, Shizu. Sasuke hatte schon Probleme mit ihm und vergiss nicht, dass er das Izanagi einsetzen würde, um den Tod zu entkommen" redete er ihr sofort ihre fixe Idee aus und sah zu den Dächern auf, nur um Hidan und Kankuro zu erblicken, die die Verfolgung von Danzou bereits aufgenommen hatten.

"Aber... Er wird entkommen und ich will, dass auch er seine gerechte Strafe erhält" entgegnete Shizu, denn sie wollte ihn wenigstens daran hindern, dass er das Dorf verließ.

"Ich weiß, aber wir würden in unseren Tod laufen und den ausgebildeten Shinobi im Weg stehen, wenn wir uns nun einmischen würden. Zuerst müssen wir stärker werden, sonst... Danzou würde Hackfleisch aus uns machen" versuchte er ihr verständlich zu machen.

Liebend gern hätte auch er die Verfolgung aufgenommen, aber Yoshi wusste, dass er einem solchen Feind im Moment noch nichts entgegen setzen konnte.

"Eine gute Sache hat sein Fluchtversuch. Mit seiner Flucht gesteht er indirekt, dass all die Beweise, die wir gefunden haben, der Wahrheit entsprechen. Das wiederum bedeutet, dass Itachi und Sasuke schon sehr bald nach Konoha zurückkehren dürfen. Ein Grund zur Freude, denkst du nicht?" teilte Yoshi der Schwarzhaarigen mit, welche ihm lediglich zaghaft zunickte und deren Freude sich in Grenzen zu halten schien.

"Yoshi, sag mal... Denkst du eigentlich noch an Minato? Ich meine, im Moment schwärmst du in hohen Tönen von Darui, aber... Ich weiß auch nicht" murmelte Shizu und überlegte, ob sie ihre Frage hätte besser nicht stellen sollen.

"Ich denke jeden Tag an Minato. Er wird immer einen besonderen Platz in meinem Herzen besitzen und ich weiß, dass Sasuke auch einen festen Platz in deinen Herzen besitzt. Er hat zwar viel Scheiße mit dir abgezogen, aber du... Tja, er wird dir niemals vollkommen egal sein. Saori wird auch immer an Gaara denken und Yuuki wird immer an Itachi denken. Sie sind eben unsere Lieblinge, für die wir sogar den Tod in Kauf nehmen würden. Das ist... Eine besondere Bindung, ob wir nun andere Partner haben oder nicht. Du solltest dir nur im Klaren sein, ob du glücklich bist, also... Du magst Utakata. Die Frage ist nur, wie sehr magst du ihn und reichen deine Gefühle für ihn aus? Ich sehe in Minato nur noch einen sehr guten Freund, aber ich würde gerne von dir wissen, ob du auch so bei Sasuke fühlst oder ob du... Du weißt eigentlich, worauf ich anspiele" erklärte er ihr ehrlich und stieß einen leisen Seufzer aus, als er in ihr ahnungsloses Gesicht blickte.

"Ich... Sasuke besaß schon immer eine anziehende Wirkung auf mich, deswegen... Ich weiß, dass ich inzwischen starke Gefühle für Utakata empfinde, aber ich fürchte mich vor dem Tag, an dem Sasuke vor mir stehen wird. Vielleicht... Vielleicht wird er sich sogar bei mir entschuldigen, wer weiß und...". "Dann rate ich dir, fange keine Beziehung mit Utakata an, wenn du unsicher bist. Warte einfach ab, wie du fühlst, wenn du vor Sasuke stehst und wenn du anschließend mit Sicherheit sagen kannst, wem du aufrichtige Gefühle entgegen bringst, steht deinem Glück nichts mehr im Weg. Also wirklich, du musst es lieben, von Sasuke fertig gemacht zu werden, ansonsten kann ich mir nicht erklären, wieso du überhaupt noch an ihn denkst" riet Yoshi seiner Zwillingschwester unterbrechend und seufzte anschließend entgeistert. "Dumm von mir, ich weiß. Meine Wut auf ihn ist in den vergangenen Tagen verschwunden und... Ich kann auf Sasuke einfach nicht mehr wütend sein" gestand Shizu ihm und zuckte leicht zusammen, als Yoshi seine Hand auf ihren Kopf legte.

"Er ist und bleibt eben dein Liebling, lässt sich nicht ändern" grinste er sie an und fuhr

mit seinen Fingerkuppen durch ihr schwarzes, weiches Haar.

"Yoshi, Shizu" wurde ihr Gespräch durch eine weibliche Stimme unterbrochen, weswegen Yoshi seine Hand zurück zog, seinen Kopf drehte und Yuuki und Saori erblickte.

"Wisst ihr vielleicht, wieso so viele Leute von der ANBU im Einsatz sind?" wollte Yuuki erfahren, während Saori überlegend zu den Dächern aufblickte, um den maskierten Männern hinterher zu sehen, welche zielstrebig auf dem Weg zum Dorftor waren.

"Tja, Danzou ist abgehauen. Ihm haben wohl die Beweise nicht in den Kram gepasst" erläuterte Yoshi jenen Einsatz und sah zu Shizu hinab, welche jedoch ihre Augen auf die Dorftore gerichtet hielt.

"Abgehauen? Sieht ihm irgendwie ähnlich" kommentierte Saori und zuckte mit ihren Schultern, ehe sie ihre linke Augenbraue fragend hob und an Yoshi und Shizu vorbei blickte, als sie laute Flüche hören konnte.

"Und? Ihr habt ihn nicht erwischt, oder?" fragte Yoshi, als der fluchende Jashinist zu ihnen heran trat, dicht gefolgt von Kankuro, der nachdenklich wirkte.

"Nein, obwohl ich ihn mit der Sense erwischt habe. Er lag vor uns in zwei Teile geteilt auf den Boden, aber anschließend hat er sich in Luft aufgelöst. Kein Plan, was der Alte gemacht hat, aber die Kerle von der ANBU meinten, dass sie ihn schon aufspüren würden" erzählte Hidan nicht gerade freudig gestimmt und schien sich nicht erklären zu können, wie Danzou hatte dem sicheren Tod entkommen können.

"Izanagi" murmelten Shizu und Yoshi synchron und die Schwarzhaarige vermutete sogar, dass Danzou nicht geopfert werden konnte, so lange er das Izanagi nutzte.

"Tja, irgendwann wird ihm die Flucht auch nicht mehr helfen. Yoshi, Yuuki, Saori und ich haben ein sehr spezielles Siegel von Minato erhalten, womit er uns immer und überall aufspüren kann. Wir sollten ihn aufsuchen, damit auch ihr dieses Siegel bekommt" wechselte Shizu das Thema, denn es brachte ihnen nun nichts, sich weiterhin über Danzou den Kopf zu zerbrechen.

"Ein spezielles Siegel?" fragte Yuuki und sah zu Saori hinab, welche ihr Shirt hob und auf ihre rechte Seite, an ihren Rippen entlang, auf die japanischen Schriftzeichen deutete.

"Die Weiber aus der anderen Welt gefallen mir" wisperte Hidan dem Braunhaarigen zu, der trotz seines Misstrauens gegenüber dem Jashinisten grinsen musste und ihm nickend zustimmte.

"Oh ja, die Mädels sind wirklich sehr schamlos, zumindest Saori und Shizu" entgegnete Kankuro, nicht ohne Hidan zu verstehen zu geben, dass Saori bereits ihm gehörte.

"Keine Sorge, aber du lässt gefälligst auch deine Finger von Yuuki-chan, sonst setze ich dich auf den ersten Platz meiner Todesliste" grinste Hidan, verschränkte seine Arme vor der Brust und lauschte dem Gespräch der vier Personen, die unter völlig anderen Umständen und in einer anderen Welt aufgewachsen waren.

"Sieht stylisch aus, oder, Yoshi?" lächelte Yuuki und sah fragend zu Yoshi rüber, der ihr lediglich zunickte und jeden weiteren Kommentar für sich behielt.

"Ich kann mir schon denken, wieso er auf einmal so still ist. Seit unserer Ankunft in Konoha hatte er eher weniger mit Minato zu tun und lernte Darui kennen. Yoshi sagte zwar, dass er in Minato nur noch einen sehr guten Freund sieht, aber auch er ist eigentlich sehr unsicher, wenn es um Minato geht" dachte sich Shizu insgeheim und ergriff die linke Hand ihres Zwillingbruders, dessen Unsicherheit er zu verbergen

versuchte.

Jedoch gehörte Shizu zu den Menschen, welche meist still beobachteten und ihre Mitmenschen analysierten, um deren Verhalten und Gedanken zu verstehen, ohne mit ihnen reden zu müssen.

"Manchmal erschreckst du mich, Shizu. Es ist mir sogar ein wenig unangenehm, wie gut du deine Freunde einschätzen kannst. Diese Gabe besitze ich zwar auch, weil wir ähnlich aufgewachsen sind, aber...". "Muss es nicht. Ich brauche eben nur meine Augen und meinen gesunden Menschenverstand, um zu erfahren, wie meine Freunde fühlen und denken. Natürlich irre ich mich auch hin und wieder, aber meistens bin ich mir sehr sicher bei solchen Dingen. Nicht nur du und ich fühlen dieses Unbehagen. Saori und Yuuki mit hoher Wahrscheinlichkeit auch" fiel sie ihm leise ins Wort, setzte sich mit ihm in Bewegung und schenkte ihm ein zaghaftes Lächeln.

"Ich beherzige deinen Ratschlag, was Utakata betrifft, aber du selbst solltest auch diesen Ratschlag beherzigen, wenn du deinen zukünftigen Lover nicht unnötig verletzen willst" sagte sie ihm noch leise ratend und lief mit ihm an Yuuki und Saori vorbei, die jedoch dem viel zu leisen Gespräch nicht hatten beiwohnen können.

"Shizu wird euch zu Minato bringen, wenn es euch recht ist. Ich setze mein Training fort, damit ich schon sehr bald meine Zitronenallee errichten kann" rief Saori und nickte Kankuro zu, der amüsiert über ihre Aussage schmunzelte.

"Alles klar. Ich komme später nach. Hidan, wir könnten zusammen trainieren, wenn du Lust hast" erwiderte Yuuki, denn auch sie würde ihr Training wieder aufnehmen, um sich zu verbessern.

"Ich habe immer Lust" grinste Hidan und sah sehr wohl, wie Yuuki leise seufzte und ihre Augen verdrehte.

"Einverstanden, ich begleite die Mieze und ihren Macker zum Trainingsplatz" stimmte er Yuuki schließlich zu, denn gegen eine Trainingseinheit konnte er nichts sagen, zudem er seiner süßen Schwester vielleicht noch etwas beibringen konnte.

"Miau" hörte er den Braunhaarigen neben sich, welcher offensichtlich die Grünhaarige ein wenig ärgern wollte, die sofort ihre Arme vor der Brust verschränkte und ihren Macker abschätzig musterte.

"Na komm, meine süße Mieze. Fauch mich an und zeig mir deine scharfen Krallen" grinste Kankuro und nun musste auch Hidan über diese Bemerkung lachen.

"Ihr habt euch anscheinend auch gesucht und gefunden, ihr Spaßvögel. Meine Krallen zeige ich euch liebend gern, wenn wir den Trainingsplatz erreicht haben" versprach Saori und ein diabolisches Grinsen erschien auf ihren Lippen, ehe sie erhobenen Hauptes an Kankuro und Hidan vorbei lief.

Das dürfte eine sehr interessante Trainingseinheit werden, zumindest ihrer Ansicht nach, bis Yuuki zu ihnen stoßen würde.

~Tag der offenen Pforte~

"Shizu..." wurde die junge Frau gerufen, spürte im nächsten Moment eine Hand an ihrer linken Schulter, die sich mit einer kurzen Regung abschüttelte und zog sich ihre wärmende Bettdecke über ihren Kopf.

"Shizu, wach auf" wurde sie erneut geweckt, weshalb sich Shizu murrend aufsetzte und blinzeln ihre dunkelroten Augen öffnete.

"Yuuki, ich bin noch zu müde" murmelte sie verschlafen, rieb sich den Schlaf aus ihren Augen und riskierte einen Blick auf die digitale Uhr, die neben dem Bett auf den

Nachttisch stand.

"Du weckst mich an unseren freien Tag um acht Uhr? Gute Nacht" maulte sie ihre Freundin an, welche bereits geduscht hatte und angezogen war, legte sich wieder hin und kuschelte sich in ihr Kissen hinein.

"In zwei Stunden kannst du mich gern zum Frühstück wecken" teilte sie noch mit, gähnte in ihre rechte Hand hinein und saß im nächsten Moment aufrecht im Bett, als sie ein gelbes Wesen neben ihrem Bett erblickte.

"Aha? Erinnerst du dich endlich an unser heutiges Event? Die Regie teilte uns doch gestern Abend mit, dass der heutige Tag der Tag der offenen Pforte ist" erinnerte Yuuki ihre Freundin an das Gespräch gestern Abend nach Drehschluss und ging neben dem gelben Wesen in die Hocke, nur um es über den Kopf zu streicheln.

"Ein Pikachu..." murmelte Shizu fasziniert, rutschte zum Bettrand heran und streckte ihre Hand nach dem Pokémon aus.

"Tag der offenen Pforte? Was soll das sein?" fragte Shizu genauer nach, nicht ohne Yuuki zu offenbaren, dass sie am gestrigen Abend kaum noch ihr Gehör geschenkt hatte.

"Du solltest dich nicht immer von Orochimaru ablenken lassen. Hör zu, die Regie teilte uns mit, dass der Tag der offenen Pforte dieses Jahr in dieser Welt stattfinden wird. Es bedeutet, dass sich die Charaktere aus zahlreichen Anime treffen, sich miteinander austauschen und vieles mehr. Yoshi und Saori sind schon seit zwei Stunden in Konoha unterwegs und amüsieren sich" erklärte die Silberhaarige, erhob sich wieder und sah dem Pikachu nach, welches aus dem geöffneten Fenster sprang, um zu seinem Besitzer zurück zu kehren.

"Aha und ich habe mich überhaupt nicht ablenken lassen. Er wispert mir doch ständig perverse Sachen ins Ohr, die mich auf die Palme bringen. Echt, er und Jiraiya sind total schlimm und...". "Vielleicht bewegst du deinen Arsch endlich, wenn ich dir verrate, dass vor wenigen Minuten Son-Goku und der Prinz der Saiyajins zum jährlichen Treffen erschienen sind" fiel Yuuki ihrer Freundin ins Wort und kicherte in ihre linke Hand hinein, als sich die Augen der jungen Frau weiteten und sie mehr oder weniger aus dem Bett stolperte.

"Zehn Minuten und wir können gehen, Yuuki" versprach Shizu, hastete zu ihrem Kleiderschrank und durchwühlte bereits ihre Sachen, die sie nach einer raschen Dusche anziehen würde.

Wahrlich war die junge Frau, welche sich für ein schwarzes Netzshirt entschieden hatte, worunter sie ein weißes Top trug, nach nur zehn Minuten fertig und zupfte an ihrer schwarzen, locker sitzenden Hose herum, während sie ihre schwarzen Zöpfe noch einmal im Spiegel betrachtete.

"Sag mal, Yuuki... Hast du Son-Goku schon begrüßt?" fragte Shizu und folgte Yuuki zur Wohnungstür, die die Silberhaarige geöffnete, welche ebenfalls ein schwarzes Shirt und eine ebenso schwarze Hose am Leibe trug.

"Ähm..." erwiderte Yuuki, kratzte sich am Hinterkopf und schloss hinter sich die Tür, während sie unsicher kicherte.

"Nein, ich habe ihn nur aus der Ferne beobachtet. Ich war... War zu aufgeregt und habe beschlossen, dich erst einmal zu wecken, deswegen...". "Sag doch einfach, dass du dich nicht getraut hast, ihn zu begrüßen" brachte Shizu das Gestottere ihrer Freundin zum Punkt und stieg mit ihr die Stufen im Treppenhaus hinunter, ehe sie ins Freie traten.

"Als ob du einfach so Vegeta begrüßen könntest" murrte Yuuki, stieß einen

wehleidigen Seufzer aus, weil sie sich tatsächlich nicht in die Nähe des wohl mächtigsten Saiyajins getraut hatte und ließ ihren Kopf hängen.

"Natürlich werde ich ihn einfach so begrüßen, wenn ich ihn sehe" nickte sich Shizu zuversichtlich, machte sich auf den Weg zur Einkaufsstraße und schenkte ihrer Freundin ein ebenso zuversichtliches Lächeln.

"Möglicherweise werde ich bei dieser Gelegenheit meine Kussammlung erweitern" verriet sie der Silberhaarigen, zwinkerte ihr zu und beschleunigte ihr Schritttempo.

"Wow, so viele Charaktere habe ich noch nie auf einem Haufen gesehen" musste Yuuki zugeben und sah sich in der Menge um.

"Ich auch nicht und eigentlich hasse ich solche Menschenansammlungen" stimmte Shizu ihrer Freundin zu, erkannte sogar vereinzelte Charaktere und legte ein freudiges Grinsen auf.

Verwundert hob Shizu ihre linke Augenbraue, als sie die Hände ihrer Freundin auf ihren Schultern spürte und drehte ihren Kopf, nur um zu erfahren, weshalb sich Yuuki hinter ihr versteckte, wobei die goldenen Augen einen glänzenden Ausdruck angenommen hatten.

"Was...". "Shusei und Hotsuma aus Uraboku" wisperte Yuuki unterbrechend, schluckte schwer und deutete mit ihren rechten Zeigefinger auf zwei junge Männer, der eine blond und der andere brünett, welche sich mit Luka unterhielten, der ebenfalls jenen Anime entstammte.

Die dunkelroten Augen der Schwarzhaarigen folgten dem Zeigefinger ihrer Freundin, erblickte die jungen Männer, die nur von einem Gott erschaffen worden sein konnten und stieß einen lautlosen Seufzer aus, als sie sich an ihre eigenen Worte erinnerte.

"Möglicherweise werde ich bei dieser Gelegenheit meine Kussammlung erweitern" hatte sie zuversichtlich zu Yuuki gemeint, aber sie würde nicht zu Luka gehen, nur um ihn um einen Kuss zu bitten, zudem sie viel zu schüchtern war, um mit Fremden zu sprechen.

Nein, um etwas Derartiges konnte sie einen Fremden unmöglich bitten, einfach weil sie eine ganze Weile brauchte, um genügend Vertrauen zu neuen Bekanntschaften zu fassen.

"Mein Herz rast" wisperte Yuuki ihrer Freundin zu, welche aus ihren Gedankengängen erwachte und löste sich allmählich wieder von Shizu.

"So viele Männer, die mir gefallen. Dort drüben steht Zero von Vampire Knight und... Alter, dieser verfluchte Kaname ist auch zum Treffen erschienen. Sieh dir an, wie behindert der Kerl lächelt" schwärmte die Silberhaarige von der riesigen Auswahl, ehe sie fluchte und ihre Hände in ihren Hosentaschen vergrub.

"Tja, Charisma geht vor Arschloch. Deswegen ist er von etlichen Frauen umzingelt, die durch seine Ausstrahlung sein arschiges Gehabe nicht sehen" stimmte Shizu ihr unweigerlich zu, verschränkte ihre Arme vor der Brust und setzte sich in Bewegung.

"Wie recht du doch hast" nickte Yuuki und folgte ihrer Freundin, hielt Ausschau nach Yoshi und Saori, die sich mit Sicherheit auch in der Einkaufsstraße aufhielten und stieß gegen Shizu, welche einfach stehen geblieben war.

"Was ist?" wollte sie erfahren und folgte den dunkelroten Augen, die auf einen schwarzhaarigen Mann in einer eleganten Butleruniform ruhten.

"Der Kerl gefällt dir wohl, oder?" fragte sie Shizu grinsend und stieß ihr in die Seite.

"Sebastian Michaelis? Klar gefällt er mir. Er ist einfach ein dämonisch, guter Butler und echt heiß. Also vom Bett würde ich ihn nicht stoßen" kicherte Shizu und auch dieses

Mal dachte sie an ihre wertvolle Kusssammlung, die sie erweitern könnte.

"Und? Worauf wartest du? Frag ihn, ob er dir einen Kuss gibt. Ich warte so lange auf dich" motivierte Yuuki ihre Freundin, gab ihr einen kleinen Schubs, um sie zum Gehen zu bewegen und hob fragend ihre linke Augenbraue, als Shizu ihren Kopf schüttelte und beschwichtigend ihre Hände erhob.

"Nein, also... Du siehst doch, dass er gerade für Ciel...". "Drückst du dich etwa?" fiel Yuuki der Schwarzhaarigen ins Wort, deren Augen einen ertappten Eindruck auf sie machten und grinste breit.

"Vorhin hattest du noch so eine große Klappe und nun...". "Ich kann das eben nicht, Yuuki" brüllte Shizu unterbrechend und als sie bemerkte, dass ihr nun jegliche Aufmerksamkeit geschenkt wurde, zudem eine unangenehme Stille eingetreten war, machte sie auf den Absatz kehrt, stieß gegen eine Person und blieb wie angewachsen erneut stehen, mit dem Gesicht an der Brust gepresst, welche offenbar einem Mann gehörte.

"Hey, Shizu. Was kannst du denn nicht? Ah, Yuuki, wie sieht es aus? Amüsiert ihr euch?" ertönte eine weibliche Stimme, weswegen Shizu einen Schritt zurück trat, ohne den Mann vor sich zu mustern und erblickte Saori.

"Amüsieren ist das falsche Wort" grinste Yuuki unsicher und hob zur Begrüßung ihre Hand, während sie den Mann, mit dem Shizu zusammen gestoßen war, musterte. Grünes, kurzes Haar besaß er und auf den ersten Blick hin wirkte er sehr genervt, was vermutlich auf die Gesamtsituation zurück zu führen war und erblickte die drei Schwerter an seiner rechten Seite.

"Gehört die Kleine zu euch?" fragte der Mann, der auf den Namen Lorenor Zorro hörte und sah zu Shizu hinab, welche zaghaft nickte und einen gewaltigen Schritt zurück trat.

"Ja, Saori ist unsere Freundin" beantwortete Yuuki seine Frage und neigte ihren Kopf fragend, als er mit dem linken Daumen auf die Grünhaarige deutete und dabei ein Gesicht zog, als wäre der Teufel persönlich hinter ihm her.

"Schafft sie mir vom Hals. Seit einer geschlagenen Stunde klebt sie schon an mir, löchert mich mit Fragen und erzählt mir ihre halbe Lebensgeschichte" erklärte er den jungen Frauen und ignorierte gekonnt den empörten Laut, den Saori ausstieß.

"Ich wollte lediglich meinen Wissensdurst stillen und vielleicht einige Spoiler aus dir heraus quetschen" murrte Saori, verschränkte ihre Arme vor der Brust und zuckte zusammen, als ein lautes Geräusch in der Ferne ertönte.

"Was war das denn?" fragte Shizu verwirrt und vermutete in der Richtung, in welche nun Rauch gen Himmel empor stieg, den Trainingsplatz.

"Keine Ahnung, aber es interessiert mich auch nicht. Lass mich endlich in Ruhe, sonst ziehe ich andere Seiten auf" murrte Zorro der Grünhaarigen zu, zuckte mit den Schultern und trat an Yuuki und Shizu vorbei.

"Keine Sorge, denn so interessant bist du nun auch wieder nicht" rief Saori ihm nach, streckte frech ihre Zunge heraus und nuschetelte noch etwas Unverständliches vor sich her.

"Wo ist eigentlich Yoshi? Warst du nicht mit ihm unterwegs?" wechselte Yuuki das Thema, um auch die Laune ihrer Freundin zu beruhigen und sah ihr abwartend in die Augen.

"Er hat mich einfach stehen gelassen. Keine Ahnung, welchem Kerl er hinterher gerannt ist. Ich habe mich nur kurz mit Gaara über die kommenden Dreharbeiten

unterhalten und als ich mich umgedreht habe, war er weg" erläuterte Saori, zuckte mit ihren Schultern und machte auf den Absatz kehrt.

"Lasst uns zum Grill gehen. Zorro und ich haben laute Stimmen gehört, als wir beim Grill vorbei gegangen sind. Dort muss eine Menge los sein" schlug sie ihren Freundinnen vor, welche sich in die Augen sahen und sich anschließend zunickten.

"Wo es Essen gibt, ist mit Sicherheit Vegeta" vermutete Shizu und grinste insgeheim.

"Wo es Essen gibt, muss Son-Goku sein" dachte sich Yuuki insgeheim und überlegte sich schon einmal, wie sie ihn begrüßen sollte, sofern sie überhaupt den Mut aufbrachte.

"Worauf wartet ihr?" rief Saori, als sie bemerkte, dass ihre Freundinnen vor sich her träumten und kicherte leise vor sich hin.

Solch ein Event durfte ruhig öfter im Jahr stattfinden.

Ja, Shizu und Yuuki benahmen sich wie kleine, neugierige und vor allem aufgeregte Kinder und möglicherweise würde ihr der Besuch beim Grill noch einige Einblicke bieten.

Shizu hatte sich sicherlich nicht ohne Grund zuvor zum Affen gemacht.

"Gebt mir noch mehr Fleisch" hörten die drei Freundinnen schon aus der Entfernung die laute Stimme des zukünftigen Piratenkönigs, der sich offenbar seinen Bauch voll schlug und den restlichen Gästen demonstrierte, was für einen großen Magen er besaß.

"Er hat recht. Ich will auch noch mehr Fleisch" ertönte eine weitere, sehr laute Stimme, die einem gewissen Dragon Slayer gehörte, der einen ebenso gesunden Appetit besaß und mit Luffy, den Shizu, Yuuki und Saori in ihrer Sprache Ruffy nannten, eine Art Wettessen veranstaltete.

"Hoffentlich hat Tsunade an genügend Fleisch gedacht, denn Ruffy und Natsu sind die geborenen Fresssäcke" lachte Saori und riskierte einen Blick zum Grill hinein, nur um den Piratenkönig bei seiner Lieblingsbeschäftigung zu beobachten.

Auch erkannte sie Chouji in der Menge, der um seinen Anteil kämpfen musste, um auch etwas von dem köstlichen Fleisch zu bekommen.

"Guck mal, Yuuki. Mir wird schon schlecht, wenn ich sie nur beim Fressen beobachte" murmelte Shizu und verzog ihre Miene, als Natsu die Keule samt seiner Hand in den Mund steckte und nur noch der Knochen zum Vorschein kam.

"Hey, Fettsack, die Keule gehörte mir" maulte Ruffy und riss die Augen auf, als der Fette, der sich über jene Bezeichnung unglaublich ärgerte, über den Tisch sprang und wick der großen Hand aus, die einige Tische im Grill zertrümmerte.

"Wie hast du mich genannt?" fragte Chouji nach und sein Blick verriet, dass er nun etwas anderes hören wollte.

"Fettsack" wiederholte Ruffy, sprang grinsend auf die Beine und hastete lachend aus dem Grill, um der Wut des moppeligen Shinobi zu entkommen.

"Wartet... Wartet, ich will mit euch kämpfen. Auf zum Trainingsplatz" rief Natsu, nahm sich noch zwei Keulen und hastete den moppeligen Jungen, der sich in einen Ball verwandelt hatte, hinterher.

"Okay, jetzt verstehe ich, wieso dieses Event nur einmal im Jahr stattfindet. Muss an diese Schäden liegen, die immer wieder verursacht werden" überlegte Saori laut, während Yuuki und Shizu auf Distanz gegangen waren und an der gegenüber liegenden Hauswand lehnten.

"War doch lustig, oder?" fragte die Grünhaarige und linste zu ihren Freundinnen,

deren Blässe ihr verriet, dass sie diese Eskalation alles andere als lustig empfunden hatten.

"Lustig, sagt sie" murmelte Shizu, der das Herz bei dem Wort 'Fettsack' in die Hose gerutscht war.

"Total lustig" seufzte Yuuki, wobei die Ironie in ihrer Stimme deutlich zur Geltung kam und straffte ihre Gestalt.

"Son-Goku und Vegeta waren nicht beim Grill. Was meinst du, wo sie stecken könnten?" fragte Yuuki und ihr graute der Gedanke, zum Trainingsplatz zu gehen.

"Vermutlich beim Trainingsplatz" seufzte die Schwarzhaarige, sank auf ihre Knie und ließ ihren Kopf hängen.

Auch sie wollte ungern zum Trainingsplatz gehen.

Allein aus Sicherheitsgründen wollte sie den Trainingsplatz meiden, denn Natsu, Ruffy und viele andere Gestalten fechteten dort ihre Kämpfe aus und veränderten die gesamte Landschaft.

"Hey..." ertönte plötzlich eine männliche Stimme, weshalb Yuuki und Shizu ihre Köpfe hoben, wobei die Schwarzhaarige sofort auf ihre Beine sprang und den jungen Mann umarmte.

"Yoshi, wo warst du? Was fällt dir eigentlich ein, mich einfach stehen zu lassen?" murrte Saori, als sie den jungen Mann an dessen Haarschnitt erkannte und trat zu ihren Freunden heran.

"Ich habe dir doch gesagt, dass ich mir die Kämpfe beim Trainingsplatz ansehen will, falls du dich nicht erinnerst. Was kann ich denn dafür, wenn du so lange mit Gaara redest?" beschwerte sich Yoshi und sah nun erst wieder zu Shizu hinab, welche ihn nach wie vor umarmte.

"Ihr habt übrigens einen tollen Kampf verpasst. Glaubt es oder nicht, aber Sasuke hat Vegeta abgefertigt" ließ er die drei Frauen wissen, weshalb sich Shizu von ihm löste und sich ihre dunkelroten Augen ungläubig weiteten.

"Niemals. Vegeta ist der Beste und verliert nicht gegen Sasuke. Uchiha hin oder her, aber gegen Vegeta...". "Ist aber so, Shizu. Erst sah es auch ziemlich gut für deinen geliebten Vegeta aus, aber Sasuke war keinesfalls dumm, aktivierte sein Sharingan und nutzte sogar Susanno'o. Durch Susanno'o konnte er nicht nur die Angriffe abwehren, sondern auch entsprechend angreifen. War zwar nur ein sehr knapper Sieg, aber gewonnen ist und bleibt gewonnen" fiel Yoshi der Schwarzhaarigen ins Wort, welche jedoch verneinend ihren Kopf schüttelte und nach wie vor nicht glauben wollte, dass der Prinz der Saiyajins verloren haben sollte.

"Und Son-Goku? Ist er etwa auch beim Trainingsplatz?" wollte Yuuki in Erfahrung bringen und legte ihre linke Hand auf die Schulter ihrer Freundin, die ihren Kopf hängen ließ und den Boden unter ihren Füßen betrachtete.

"War er, aber er ist vor einer halben Stunde verschwunden, nachdem er sich einen Kampf mit Naruto geliefert hat. Er hat gewonnen, aber etwas anderes habe ich auch nicht erwartet" schilderte Yoshi und sah zu Saori, die ihm auf die Schulter tippte und auf den jungen Uchiha deutete, der sich ihnen näherte.

"Hey..." grüßte Sasuke und trat augenblicklich einen Schritt zurück, als sein Kragen ergriffen wurde und sah verwundert zu Shizu hinab, welche mit ihren Zähnen knirschte.

"Du hast seine Ehre beschmutzt" brüllte Shizu den jungen Uchiha an, ungeachtet dessen, dass sie erneut die gesamte Aufmerksamkeit auf sich zog und ignorierte

Yuuki, die beruhigend auf sie einredete.

"Lass mich, Yuuki. Vegeta ist ein Prinz, ein sehr stolzer Prinz und...". "Du blaffst mich an, weil ich Vegeta vernichtend geschlagen habe? Seine Arroganz hat ihn während des Kampfes blind gemacht und ich habe seine Schwachstellen genutzt" fiel Sasuke ihr ins Wort, umfasste ihre Hände, die noch immer seinen Kragen umfassten und lockerte ihren Griff.

"Und ich besitze auch meinen Stolz, Shizu. Ich wollte einen fairen Kampf, der mir geboten wurde und habe gewonnen" fuhr er fort, stieß einen leisen Seufzer aus und fuhr sich mit seiner linken Hand durch sein Haar.

"Wieso regst du dich eigentlich so auf? Du tust so, als wäre... Moment, kann es sein, dass du den Kerl magst und du nicht erträgst, dass ich ihn schlagen konnte?" fragte er und belächelte ihre plötzliche Röte, die auf ihren Wangen erschien.

"Ich habe also voll ins Schwarze getroffen" grinste er sie an und deutete zu den Steingesichtern.

"Er sitzt beleidigt auf dem Steingesicht des ersten Hokage, falls du ihn kennen lernen willst" verriet er ihr und belächelte ihren Sprint, denn offenbar hatte sie schon die ganze Zeit über wissen wollen, wo Vegeta steckte.

Yuuki verspürte im jenen Moment schon ein wenig Neid auf ihre Freundin, welche nun die Chance erhielt, um den Prinzen zu begrüßen, sofern sie sich traute und seufzte wehleidig.

"Ah, Sasuke. Das war ein toller Kampf. Keine Sorge, Vegeta wird diese Niederlage verkraften und dich im nächsten Jahr erneut zum Kampf herausfordern" wurde Sasuke von einem Mann angesprochen, dessen Stimme der Silberhaarigen vertraut erschien und schluckte unwillkürlich, als sie Son-Goku neben Sasuke erblickte.

"Von mir aus? Er war ein ziemlich hartnäckiger Gegner" nickte Sasuke den Worten zu, nicht ohne zu gestehen, dass er an sein Limit gebracht worden war.

Es hätte nicht mehr viel gefehlt und er hätte den Kampf verloren, weil er kein Chakra mehr besessen hätte.

Lachend stimmte Son-Goku zu, begrüßte Yuuki und Saori, welche neben Yoshi standen und wurde sofort mit neugierigen Fragen bombardiert.

"Was ist los, Yuuki?" fragte der junge Uchiha nach, als er merkte, dass Yuuki nicht den nötigen Mut aufbrachte, um sich ihnen zu nähern und entdeckte den zarten Rotschimmer auf ihren Wangen.

War sie etwa derart schüchtern, obwohl ihre Freunde, Saori und Yoshi, unverblümt mit Son-Goku sprachen?

Er wusste es nicht, trat zu ihr heran und ergriff ihr linkes Handgelenk.

"Trau dich. Nutze diese Chance und sprich mit ihm" wisperte er ihr zu, kehrte mit ihr zu Son-Goku zurück und stellte sie dem Saiyajin vor.

"Freut mich, Yuuki. Keine Sorge, ich beiße dich schon nicht, obwohl ich eine Kleinigkeit vertragen könnte" grinste Son-Goku und kratzte sich am Hinterkopf.

Durch jene Worte verspürte Yuuki schließlich doch den Mut, den sie benötigte, um mit ihm zu reden und legte ein zufriedenes Lächeln auf.

Sie hatte ihr Ziel erreicht und ihn zumindest begrüßen dürfen.

Dank Sasuke, der vermutlich ihr Problem erahnt hatte.

Im selben Moment hingte Shizu einen überaus anhänglichen Mann mit blonden Haaren ab, der sie eine holde Schönheit genannt hatte und stieß einen angestregten Seufzer aus.

"Sanji ist so ein Schleimer. Baggert wirklich jede Frau an, die nicht bei Drei auf den Bäumen verschwunden ist" dachte sie sich insgeheim, atmete noch einmal tief durch und sprintete durch die leeren Gassen, ihr Ziel, die Steingesichter, nicht aus den Augen verlierend.

"Wo ist der Aufstieg? Letztens, als ich mit Yuuki und Yoshi durch das Dorf gegangen bin, habe ich doch diesen Aufstieg gesehen, der zur Klippe hinauf führt. Direkt dahinter liegt doch auch dieses Dorf, welches gar nicht mehr bewohnt wird, wenn ich mich recht entsinne" überlegte sie und sah sich hinter dem Kageturm nach jenem Aufstieg um.

Eine Treppe entdeckte sie zwar, doch jene Treppe führte zu dem Schutzbunker, der hinter der Felswand auch hinter den Steingesichtern vor langer Zeit gebaut worden war.

"Wo ist diese verdammte Treppe?" murrte sie in sich hinein, lief einige Schritte und sah sich nochmals in aller Ruhe um, ehe sie vor Schreck einen Satz nach vorne machte und sich ebenso erschrocken umdrehte, um zu erfahren, wer in die Seite gepiekt hatte.

"Verdammt, hast du mich erschreckt" seufzte sie erleichtert, versuchte ihren viel zu schnellen Herzschlag zu beruhigen und trat einen gewaltigen Schritt zurück, als der schwarzhaarige Mann vor ihr schmunzelte, dem einige seiner langen Haarsträhnen ins Gesicht fielen.

"So?" fragte der Mann nach wie vor schmunzelnd, trat zu ihr heran und folgte ihren dunkelroten Augen, die offenbar nach etwas Ausschau hielten.

"Verrätst du mir, wonach du suchst?" wollte er erfahren und erhielt erneut ihre Aufmerksamkeit, konnte in ihren Augen erkennen, wie frustriert sie eigentlich war und wartete geduldig auf ihre Antwort.

"Ich suche den Aufstieg, um zur Klippe zu gelangen, mehr nicht" erwiderte sie ihm, denn sie wusste nicht, wen sie sonst fragen sollte, zudem sie auch nicht mehr viel Zeit besaß.

Jede Sekunde zählte, denn wenn Vegeta auf und davon flog, würde sie ihn nicht so leicht wieder finden können, weil das Dorf Konoha schon sehr groß war.

"Und was willst du dort oben?" wurde ihr entgegnet und sie hatte jene Frage auch schon kommen sehen, die sie ihm allerdings nicht unbedingt beantworten mochte.

"Das... Das geht dich nichts an, Orochimaru. Zeige mir einfach den Weg und dann... Dann gehst du wieder zum Event. Du... Du solltest Spaß haben" grinste sie ihn an, um sich aus der Affäre zu ziehen und folgte seiner rechten Hand, die auf den Aufstieg deutete.

"Netter Versuch, aber dieses Event interessiert mich nicht. Viel eher erweckt deine Nervosität mein Interesse, was bedeutet, dass ich dich bis zur Klippe begleiten werde" schmunzelte der Sannin, ging sogar voraus und hörte sehr wohl die genuschelten Worte.

Oh ja, er wollte unbedingt den Grund erfahren, was seine zukünftige Schülerin im Schilde führte.

Nach nur wenigen Minuten hatten Orochimaru und die Schwarzhaarige die etlichen Stufen überwunden und sahen auf das Dorf Konoha hinab.

Eine wunderschöne Aussicht, musste Shizu zugeben, doch ebenso schnell erinnerte sie sich, weshalb sie überhaupt die vielen Stufen empor gestiegen war und richtete ihr Augenmerk auf den attraktiven Prinzen, der tatsächlich auf dem Steingesicht des

ersten Hokage saß und vermutlich über seine Niederlage nachdachte.

Neugierig bewunderten die dunkelroten Augen das feurige, schwarze Haar, welches leicht in der Brise wehte und schrak zusammen, als sie den Sannin direkt neben sich bemerkte.

"Ist das nicht dieser arrogante Prinz, der von Sasuke-kun besiegt wurde?" fragte Orochimaru schmunzelnd und fing ihre rechte Faust mit Leichtigkeit ab, nur um durch ihre offenkundige Reaktion auf seine Worte an weitere Informationen zu kommen.

"Sei still, du verdammter...". "Du solltest deine Lautstärke reduzieren, wenn du dich nicht in eine äußerst peinliche Situation bringen willst" fiel er ihr ins Wort, ließ ihre Faust wieder los und belächelte ihre wütende Miene.

Deswegen hatte sie ihn wieder los werden wollen.

Wegen einen Mann, den sie offenbar sehr mochte und schätzte.

"Verschwinde einfach" zischte sie ihm zu, trat an ihm vorbei und wagte die ersten Schritte auf den Saiyajinprinz zu.

Auf halber Strecke blieb sie stehen, versuchte all ihren Mut zu ergreifen, den sie besaß und kaute nervös auf ihrer Unterlippe herum.

"Verdammt, du wirst ihn doch wohl begrüßen können. So schwer ist das nicht, Shizu" tadelte sie sich selbst und schluckte lautlos.

"Geh schon hin" befahl sie sich insgeheim, doch auch nach einer weiteren Minuten wollten sich ihre Füße nicht bewegen, weshalb ihr bereits vereinzelt Tränen in die Augen stiegen.

Warum war sie nur ein Feigling?

Wieso konnte sie ihn nicht einfach begrüßen?

Wieso benahm sie sich im Moment wie ein Fangirl?

Schließlich machte sie auf den Absatz kehrt, lief zu Orochimaru zurück und blieb neben ihm stehen.

"Ich konnte ihn wenigstens einmal vom Nahen betrachten. Das genügt mir" teilte sie ihre Entscheidung mit, setzte sich wieder in Bewegung und hielt inne, als ihr linkes Handgelenk umfasst wurde.

"Du lügst" wisperte er und noch bevor Shizu realisieren konnte, was um sie herum geschah, lag sie auf den Boden und rang nach Sauerstoff, den ihre Lungen benötigten. Keuchend erhob sie ihre Hände, ignorierte den ziehenden Schmerz am Hinterkopf und umfasste seine rechte Hand, die er um ihren Hals gelegt hatte.

"Orochimaru-sama..." keuchte sie, versuchte seinen Griff zu lockern, vor allem weil sie nicht wusste, wieso er sie würgte und schrak zusammen, als er zur Seite getreten wurde und einige Meter über den Boden rutschte.

"Griffel weg" ertönte eine männliche Stimme über ihr, hörte Schritte, die sich von ihr entfernten und blinzelte einige Male, um ihre verschleierte Sicht zu schärfen.

"Wieso?" fragte sie sich insgeheim und beobachtete, wie der Sannin dem nächsten Angriff des Prinzen nur sehr knapp entkam und schließlich das Weite suchte.

"Wieso?" fragte sie sich erneut, doch ihre Frage löste sich in Luft auf, als der Prinz der Saiyajins zu ihr zurückkehrte und helfend die rechte Hand nach ihr ausstreckte.

Nur zögerlich ergriff sie seine Hand, ließ sich von ihm auf ihre Beine ziehen und befühlte ihren Hinterkopf.

Eine Platzwunde besaß sie offenbar nicht, denn Blut konnte sie weder erfühlen, noch an ihren Fingerkuppen erkennen, weshalb sie ihre Aufmerksamkeit wieder Vegeta schenkte, der wohl gedacht haben musste, dass sie in ernsthafter Gefahr gewesen

war.

"Alles klar?" erkundigte sich Vegeta bei ihr, musterte sie von Kopf bis Fuß, um ernsthafte Verletzungen ausschließen zu können und sah ihr direkt in die Augen.

"Ähm... Ja, ich denke schon. Danke, also..." stammelte Shizu vor sich her, zupfte nervös am Saum ihres Shirtes herum und kam sich wie ein Idiot vor.

"Gut" erwiderte der Prinz, kehrte ihr den Rücken zu und stieg in den Himmel empor.

"Such dir deine künftigen Datepartner sorgfältiger aus, bevor du mit ihnen einen abgelegenen Ort aufsuchst. Der Kerl wollte dir nur an die Wäsche" ließ er sie noch seine Meinung wissen, ehe er auf und davon flog und die junge Frau mit einem ungläubigen Gesichtsausdruck zurück blieb.

Eine ganze Weile stand sie noch an Ort und Stelle, rief sich immer wieder seine letzten Worte in Erinnerung und wollte noch immer nicht glauben, was sie eben gehört hatte.

"Das war aber ein sehr kurzes Gespräch" lauschte sie der Stimme des Sannin, der zu ihr zurückkehrte und direkt neben ihr stehen blieb.

"Oder hast du ihn nur angeschwiegen?" wollte Orochimaru in Erfahrung bringen und beobachtete ihre rechte Hand, deren Finger sich im Stoff seines violetten Kimono verkrallten, während sie ihre Stirn gegen seine Brust lehnte.

"Er dachte, dass du mein Datepartner warst" murmelte sie, schüttelte ungläubig ihren Kopf und kniff ihre Augenlider fest aufeinander.

"Er dachte, dass du mir nur an die Wäsche wolltest" fuhr sie fort und zerrte an seinen Kimono herum, weil sie immer noch nicht glauben wollte, wie ihr Treffen mit Vegeta verlaufen war.

"Außerdem habe ich nun höllische Kopfschmerzen. Besten Dank auch, Orochimaru" fügte sie lauthals hinzu, boxte ihm mit halber Kraft in die Magengrube, um ihn zu bestrafen und sank anschließend auf ihre Knie.

"Spielt keine Rolle, was er dachte. Du konntest mit ihm sprechen. Zeige gefälligst etwas mehr Dankbarkeit" ließ er sie seine persönliche Meinung wissen, zog sie wieder auf die Beine und wischte ihr die Tränen von den Wangen.

Nickend, denn eigentlich hatte er vollkommen recht, stimmte sie ihm zu, atmete einmal tief durch und wendete sich dem Ausblick zu.

"Danke..." wisperte sie leise in die Stille hinein, wohl wissend, dass er jenes Wort verstanden hatte und betrachtete die Sonne, die sich bereits dem Horizont näherte. Ja, wenigstens hatte sie ihm einmal von Angesicht zu Angesicht gegenüber gestanden.

Schmunzelnd nahm Orochimaru die leise Bedankung hin, legte seine Hand auf ihren Kopf und strich ihr über ihr Haar.

"Bei nächster Gelegenheit darfst du dich erkenntlich zeigen. Meine Hilfe ist nicht kostenlos" ließ er sie wissen und zerstörte somit die ruhige Atmosphäre um sie herum, zog seine Hand zurück und leckte sich über seine Lippen.

"Fiese Schlange" schimpfte sie ihm, legte aber dennoch ein mildes Lächeln auf und sprintete los, nur um mit ihm für den Rest des Tages Fangen spielen zu können.